

Aktionärsbrief zu den Zahlen des 1. Halbjahr 2003 PEH Wertpapier AG und PEH Konzern

Nachdem das 1. Quartal 2003 von unverändert schwachen Aktienmärkten geprägt war, haben die internationalen Börsen im 2. Quartal 2003 eine beeindruckende Gegenbewegung vollzogen. Zu einem großen Teil ist dieses sicherlich als Reaktion auf die zuvor gesehenen drastischen Kurseinbrüche zurückzuführen. Die eingeleiteten wirtschafts- und finanzpolitischen Maßnahmen haben in ihrer Gesamtheit bis dato noch nicht zum gewünschten Aufschwung der volkswirtschaftlichen Daten geführt. Dennoch sind erste Anzeichen einer sich insgesamt verbessernden Situation der internationalen Volkswirtschaften erkennbar.

Vor dem Hintergrund dieser Rahmenbedingungen haben sowohl die PEH Wertpapier AG als auch der PEH-Konzern im 2. Quartal 2003 das operative Ergebnis weiter steigern können und damit einen sehr positiven Verlauf des 1. Halbjahres 2003 verzeichnet.

Bei allen folgenden Vergleichszahlen der PEH Wertpapier AG für das 1. Halbjahr 2002 haben wir die im Verlauf des Jahres 2002 vollzogenen Verschmelzungen mit der PEH Wertpapier AG - zur besseren Vergleichbarkeit ggü. den Zahlen des 1. Halbjahr 2003 - auch bereits für die GuV-Zahlen des 1. Halbjahr 2002 bei der PEH Wertpapier AG berücksichtigt. Die folgenden Angaben in Klammern sind jeweils die Vorjahreszahlen oder die prozentualen Änderungen ggü. den Vorjahreszahlen.

Die Provisionserträge konnten in der PEH Wertpapier AG von TEURO 1.905 auf TEURO 1.975 geringfügig gesteigert werden. Im PEH-Konzern konnte erneut eine deutliche Steigerung um 57,7% auf TEURO 5.759 erzielt werden. Insbesondere die positive operative Entwicklung der Axxion S.A. und der weiterhin sehr gute Verlauf der Absolute+Plus Ltd. haben zu dieser deutlichen Steigerung der Provisionseinnahmen im PEH-Konzern beigetragen. In der PEH Wertpapier AG haben wir mit der weiteren zusätzlichen Einstellung hoch qualifizierter Vermögensverwalter unsere Beratungskapazitäten planmäßig ausgebaut und damit die Anzahl der von uns direkt betreuten Kunden auch im 2. Quartal 2003 weiter ausgebaut. Dieser Ausbau der Beratungskapazitäten hat dazu geführt, dass der Personalaufwand in der PEH Wertpapier AG im 1. Halbjahr 2003 um 12% gestiegen ist.

Weitere notwendige betriebsbedingte Maßnahmen zur Effektivitätssteigerung in der PEH Wertpapier AG haben wir auch im 2. Quartal 2003 beschlossen und konsequent umgesetzt. Durch diese fortlaufende Prozessoptimierung aller Tätigkeitsbereiche der PEH Wertpapier AG konnten die Kosten der anderen Verwaltungsaufwendungen noch einmal um 11,9% gesenkt werden.

Das betreute Volumen wurde im PEH-Konzern im 2. Quartal 2003 um 44 Millionen Euro auf 782 Millionen Euro gesteigert. Damit hat der PEH-Konzern - bereits zum Ende des 1. Halbjahres 2003 - wieder fast das bis dato gültige Höchstniveau beim betreuten Volumen (804 Millionen Euro/1. Quartal 2002) erreicht.

In den PEH-Konzernbilanzdaten sind mit AFiMa GmbH, Lappersdorf, der Absolute+Plus Ltd., Cayman Island; der Axxion S.A., Luxemburg und der at-equity-Konsolidierung der INFOS GmbH alle wesentlichen Beteiligungsunternehmen der PEH berücksichtigt. Die Entwicklung der Absolute+Plus Ltd. ist weiterhin sehr positiv. Die Axxion S.A. hat im 2. Quartal 2003 wieder operativ positiv abgeschlossen und konnte dadurch den im 1. Quartal 2003, bedingt durch einmalige Sonderaufwendungen, ausgewiesenen Verlust bereits wieder reduzieren. Die AFiMa GmbH weist auch im 2. Quartal 2003 ein positives Ergebnis aus, das etwas schwächer ausfällt als das Ergebnis des 1. Quartal 2003. Die INFOS GmbH hat für das 1. Halbjahr ein positives Ergebnis erzielt und damit den Trend des 1. Quartals 2003 im Verlauf des 2. Quartals 2003 bestätigt.

Das Ergebnis vor Abschreibungen, Zinsen und Steuern (EBITDA) stieg in der PEH Wertpapier AG auf TEURO 983 (+ 14,4%). Im PEH-Konzern konnte das EBITDA um 22,6% auf TEURO 1.036 gesteigert werden.

Beim Ergebnis der normalen Geschäftstätigkeit erwirtschaftete die PEH Wertpapier AG TEURO 1.004 (+26,3%), der PEH-Konzern (nach Drittanteilen) TEURO 968 (+ 44,3%).

Das Ergebnis nach Steuern betrug in der PEH Wertpapier AG TEURO 691 (TEURO 577) und hat damit bereits die Zahlen des Gesamtjahres 2002 übertroffen. Im PEH-Konzern konnte das Ergebnis nach Steuern und nach Anteilen Dritter um 51,6% auf TEURO 646 gesteigert werden. Im wesentlichen resultieren die positiven Ergebnisse und die teilweise sehr guten Steigerungsraten von dem guten operativen Geschäftsverlauf der PEH Wertpapier AG und der Absolute+Plus Ltd.

Bestätigt durch die sehr guten Ergebnisse des 1. Halbjahres 2003 werden wir unsere Strategie und damit die Grundlage unseres erfolgreichen Geschäftsmodells auch für den weiteren Verlauf des Jahres 2003 unverändert umsetzen. Nach wie vor erfordern die gesamtwirtschaftlichen Rahmendaten und die sich abzeichnenden Veränderungen ein flexibles und belastbares Geschäftsmodell. Die PEH Wertpapier AG wird auch auf kommende Anforderungen und Risiken flexibel reagieren und weitere betriebsbedingt notwendige organisatorische Maßnahmen umsetzen. Im 2. Halbjahr 2003 werden wir die gesamten Tätigkeitsbereiche des Standortes Freiburg in Oberursel zentralisieren und den Standort Freiburg schließen. Mit diesem Schritt und durch den Ausbau der Kapazitäten im Asset-/Fondsmanagement wird dieses Kerngeschäftsfeld der PEH Wertpapier AG weiter verstärkt werden.

Gemeinsam mit unseren Kolleginnen und Kollegen werden wir auch im 2. Halbjahr 2003 entschlossen, die sich uns bietenden Marktchancen in allen Geschäftsfeldern aktiv nutzen. Mit der ausschließlichen Konzentration auf die Bedürfnisse unserer anspruchsvollen institutionellen und privaten Kunden wollen wir unsere bestehenden Geschäftsbeziehungen verstärken und die Anzahl der von uns betreuten Kunden weiter deutlich ausbauen.

Mit freundlichen Grüßen

Martin Stürner
Vorstandsvorsitzender

Oberursel, im Juli 2003

Risikohinweis:

Zukunftsgerichtete Aussagen enthalten Risiken:

Dieser Bericht enthält vorausschauende Aussagen. Vorausschauende Aussagen sind Aussagen, die nicht Tatsachen der Vergangenheit beschreiben; sie umfassen auch Aussagen über unsere Annahmen und Erwartungen. Jede Aussage in diesem Bericht, die unsere Absichten, Annahmen, Erwartungen oder Vorhersagen (sowie die zugrunde liegenden Annahmen) wiedergibt, ist eine vorausschauende Aussage. Diese Aussagen beruhen auf Planungen, Schätzungen und Prognosen, die der PEH derzeit zur Verfügung stehen. Vorausschauende Aussagen beziehen sich deshalb nur auf den Tag, an dem sie gemacht werden. Wir übernehmen keine Verpflichtung, solche Aussagen angesichts neuer Informationen oder künftiger Ereignisse weiterzuentwickeln. Vorausschauende Aussagen beinhalten naturgemäß Risiken und Unsicherheitsfaktoren. Eine Vielzahl wichtiger Faktoren kann dazu beitragen, dass die tatsächlichen Ergebnisse erheblich von vorausschauenden Aussagen abweichen.